



[Vorlesen](#)

[Anregung mitteilen](#) [Drucken](#)

## Archivale des Monats April 2018

---

### 100 Jahre städtisches Wohnungsamt



Burgstraße 2 – ein Raum, der als Küche, Wohn- und Schlafzimmer von 6 Personen (Ehepaar und 4 Kinder) bewohnt wird

Auszug aus dem Gemeindebeschluss betreffend die Errichtung eines städtischen Wohnungsamtes in Halle zum 1. April 1918:

„Aufgabenkreis: Die Stadtgemeinde errichtet am 1. April 1918 ein städtisches Wohnungsamt. Sein Aufgabenkreis umfasst alle Angelegenheiten, welche das Wohnungswesen der Stadt betreffen, insbesondere die Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege, das Wohnungsmeldewesen und den Wohnungsnachweis, die Wohnungsstatistik, die Wohnungsfürsorge, die Förderung des Wohnungsbaues und des Siedlungswesens, besonders die Fürsorge für die Bereitstellung von Wohnungen für Minderbemittelte und kinderreiche Familien.“

Bereits zur Wende zum 20. Jahrhundert blieb der Wohnungsbau hinter dem Anstieg der Bevölkerung zurück. Auf Grund des Mangels an Wohnungen und des hygienischen Zustandes des Althausbestandes wurde auf Initiative des Oberbürgermeisters Richard Robert Rive 1910 eine Wohnungsinspektion errichtet. So wurden innerhalb der nächsten Jahrzehnte zahlreiche Wohnsiedlungen unter der Regie der Stadt erbaut. Trotzdem reichten die Wohnungen besonders für arme Familien nicht aus. Und so kam es vor allem in den 1920er und 30er Jahren zu teilweise verheerenden Wohnverhältnissen.